

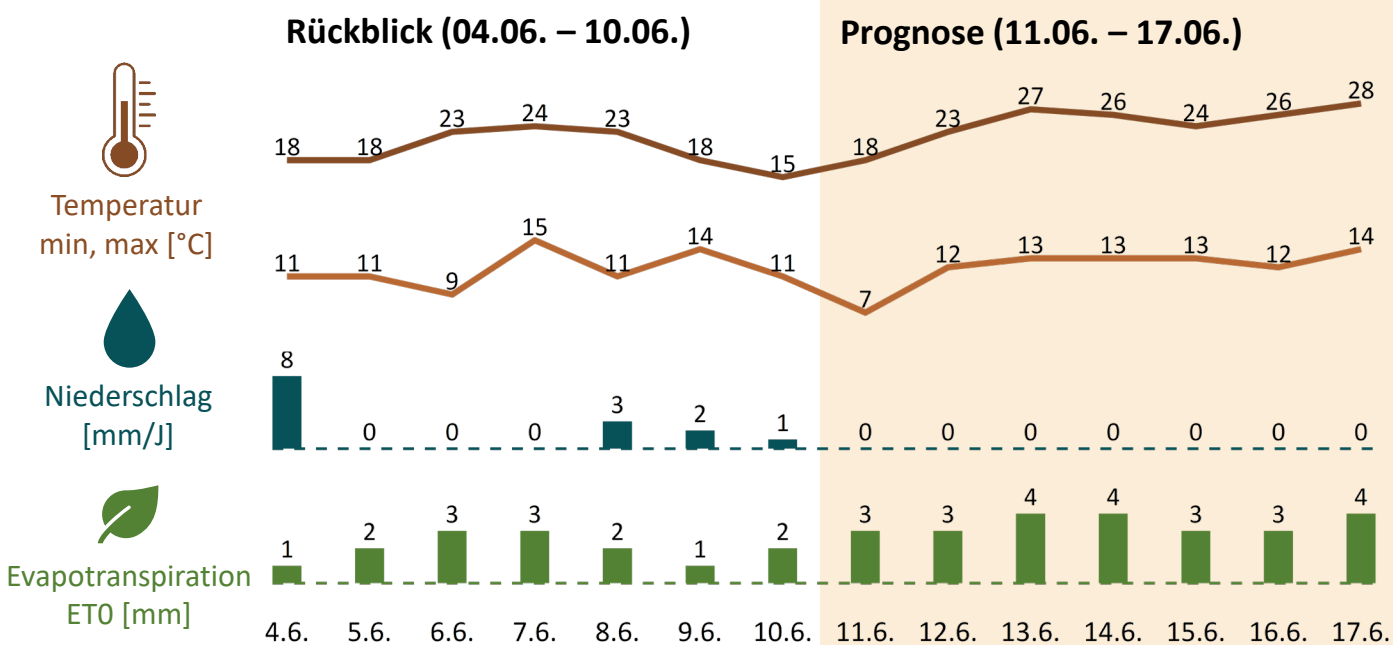


Aktuelle Situation

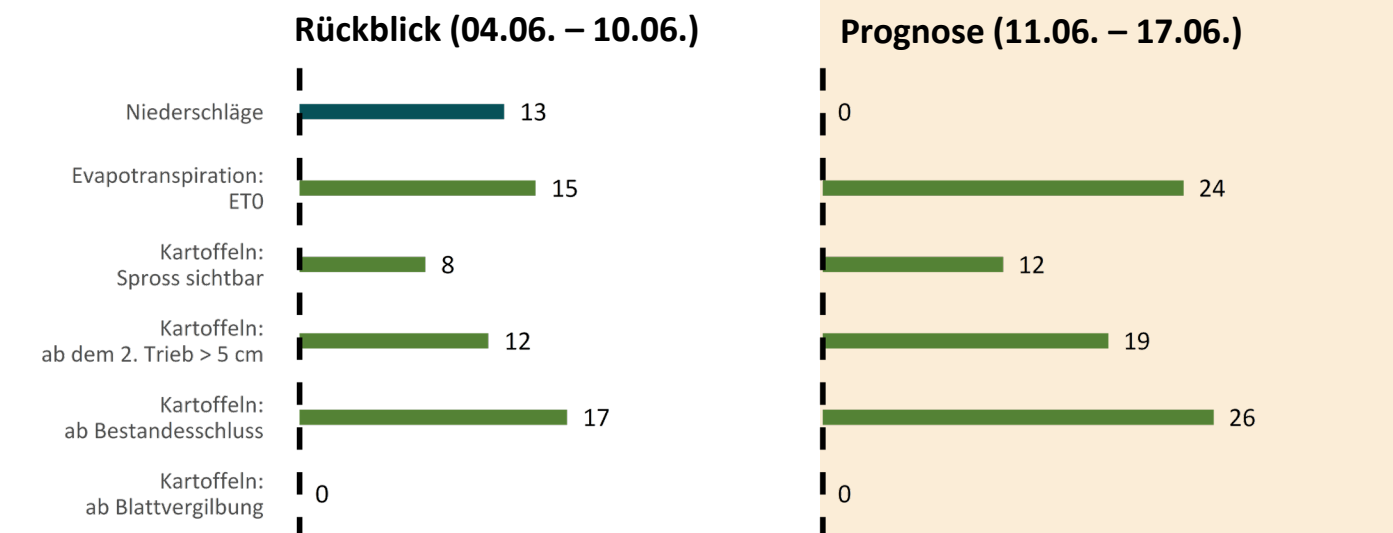
Die Niederschläge der vergangenen Woche haben dazu beigetragen, das Trockenheitsrisiko für die Kulturpflanzen zu verringern. Die Evapotranspiration wurde durch den Niederschlag ausgeglichen. In der kommenden Woche könnte sich die Situation umkehren, da wieder wärmere Temperaturen und damit eine erhöhte Evapotranspiration zu erwarten sind. Da derzeit keine Niederschläge vorhergesagt sind, besteht ohne Bewässerung die Gefahr von Trockenheitsschäden.

Inhalt

- Aktuelle Wetterbedingungen
Seite 1
- Analyse pro Standort und Kultur
Seite 2-6
- Allgemeine Bewässerungsempfehlung
Seite 7



Niederschlag und Evapotranspiration pro Kultur und Stadium [mm/Woche]





Kartoffeln – Payerne

Sorte: Victoria – am 8. April gepflanzt

Bewässerungstechnik: Rollomat

Boden: sandiger Lehm

Beobachtung vom 9. Juni

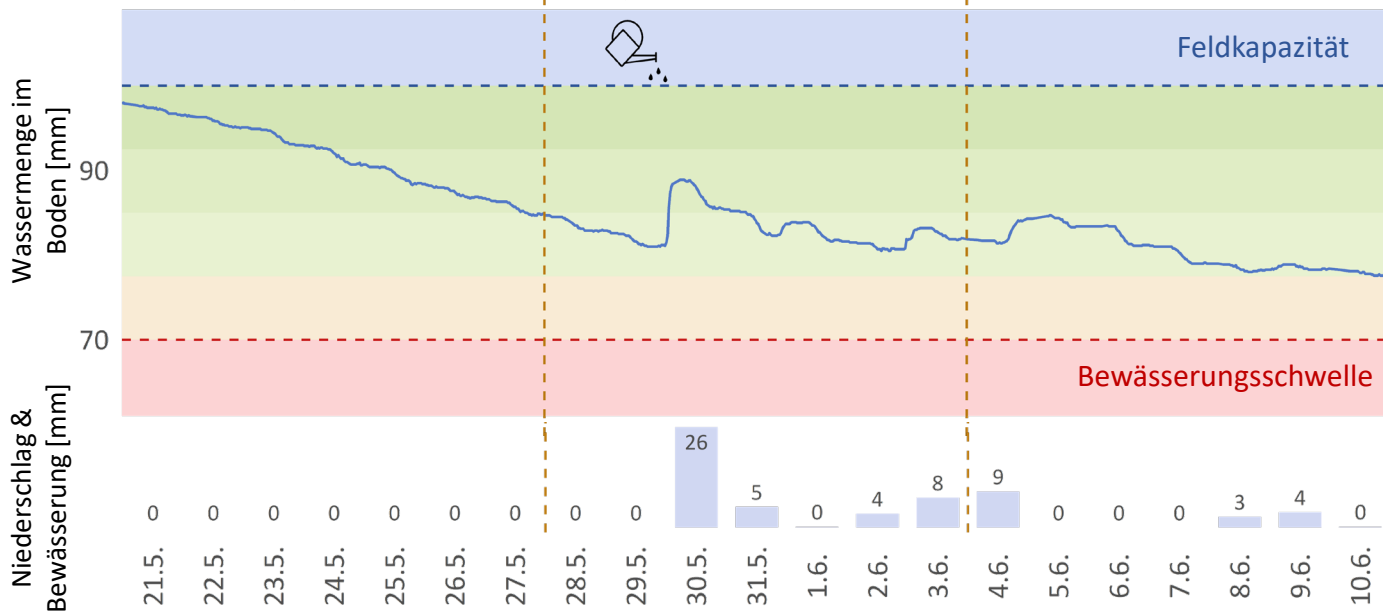
Stadium: Beginn der Blüte

Blühende Kartoffeln haben wegen der Knollenbildung einen hohen Wasserbedarf. Derzeit sind keine Anzeichen für Wasserstress zu beobachten, doch die Hitze der kommenden Woche könnte den Trend umkehren. Die Bodenfeuchtigkeit ist in den oberen Bodenschichten jedoch relativ gering. Glücklicherweise reichen die Wurzeln bis zu einer Tiefe von über 40 cm.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
29.5.	25 mm
Total	25 mm
Niederschlag total	
Seit dem 8.4.	113 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Auch wenn die Pflanzen noch keine Anzeichen von Trockenheit zeigen, weist der Feuchtigkeitsstatus der Sonde auf eine eher geringe Feuchtigkeit hin. Angesichts steigender Temperaturen und ausbleibender Niederschläge ist eine Bewässerung angebracht.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)



Kartoffeln – Chevroux

Sorte: Innovator – am 11. April gepflanzt

Bewässerungstechnik: Rollomat

Boden: 2 % OS, 16 % Ton und 54 % Sand im Oberboden



Beobachtung vom 9. Juni

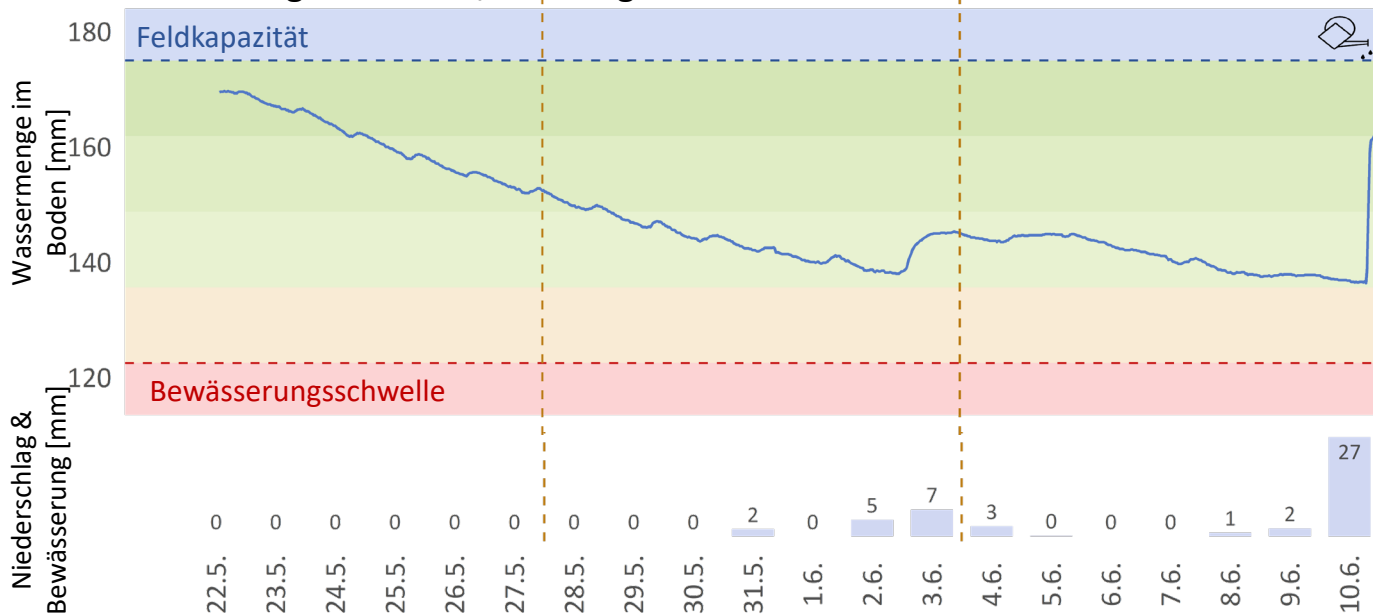
Stadium: Reihenschluss

Die Niederschläge der letzten Woche und zu Beginn dieser Woche haben den Boden wieder mit Feuchtigkeit versorgt. Die Kultur zeigt derzeit keine Anzeichen von Wasserstress. Allerdings war die nutzbare Bodenfeuchte laut der untenstehenden Sondendiagramm eher gering. Die Wurzeltiefe der Kultur beträgt 30 cm.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
10.6.	25 mm
Total	25 mm
Niederschlag total	
Seit dem 11.4.	98 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Der Niederschlagsmangel sowie die höheren Temperaturen in der kommenden Woche werden den Bedarf erhöhen. Die Bewässerung der vergangenen Nacht hat die Bodenreserven aufgefüllt und dürfte den Bedarf bis zum nächsten Bericht in der kommenden Woche decken.



Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)



Kartoffeln – Missy

Sorte: Innovator – am 2. Mai gepflanzt

Bewässerungstechnik: Rollomat

Boden: 2 % OS, 22 % Ton und 43 % Sand im Oberboden

Beobachtung vom 9. Juni

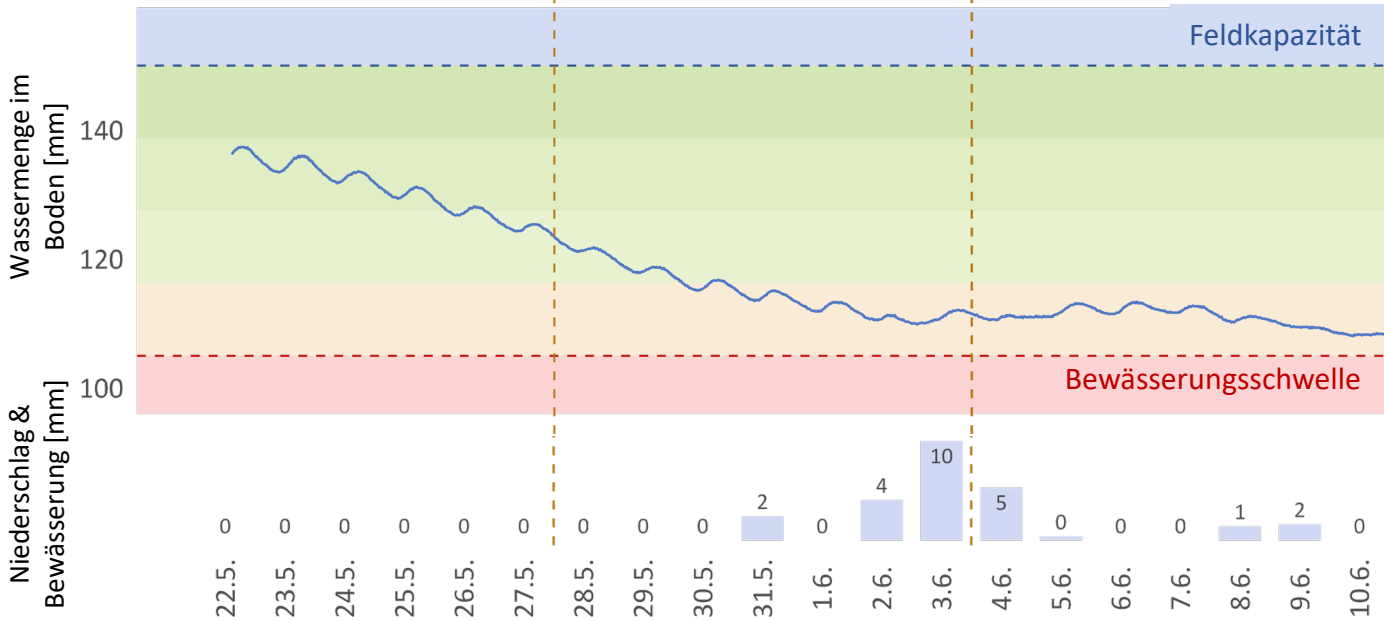
Stadium: Längenwachstum

Die nutzbare Wasserreserve der Parzelle ist relativ gering. Die Niederschläge der letzten Woche haben dazu beigetragen, dass sich die Kultur halten konnte, doch aufgrund der Wurzeltiefe kann die Kultur kein Wasser aus den tieferen Bodenschichten aufnehmen. Derzeit zeigt die Kultur keine starken Anzeichen von Wasserstress.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
-	- mm
Total	0 mm
Niederschlag total	
Seit dem 11.4.	98 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Eine Bewässerung erscheint für die Parzelle eindeutig sinnvoll. Andernfalls würde der Bewässerungsbedarf unter die Schwellenwerte fallen, und die Kulturpflanzen könnten unter dem Wassermangel stark leiden.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)



Kartoffeln – Vallon

Sorte: Innovator – am 7. April gepflanzt
Bewässerungstechnik: Giessbalken

Boden : Lehm



Beobachtung vom 9. Juni

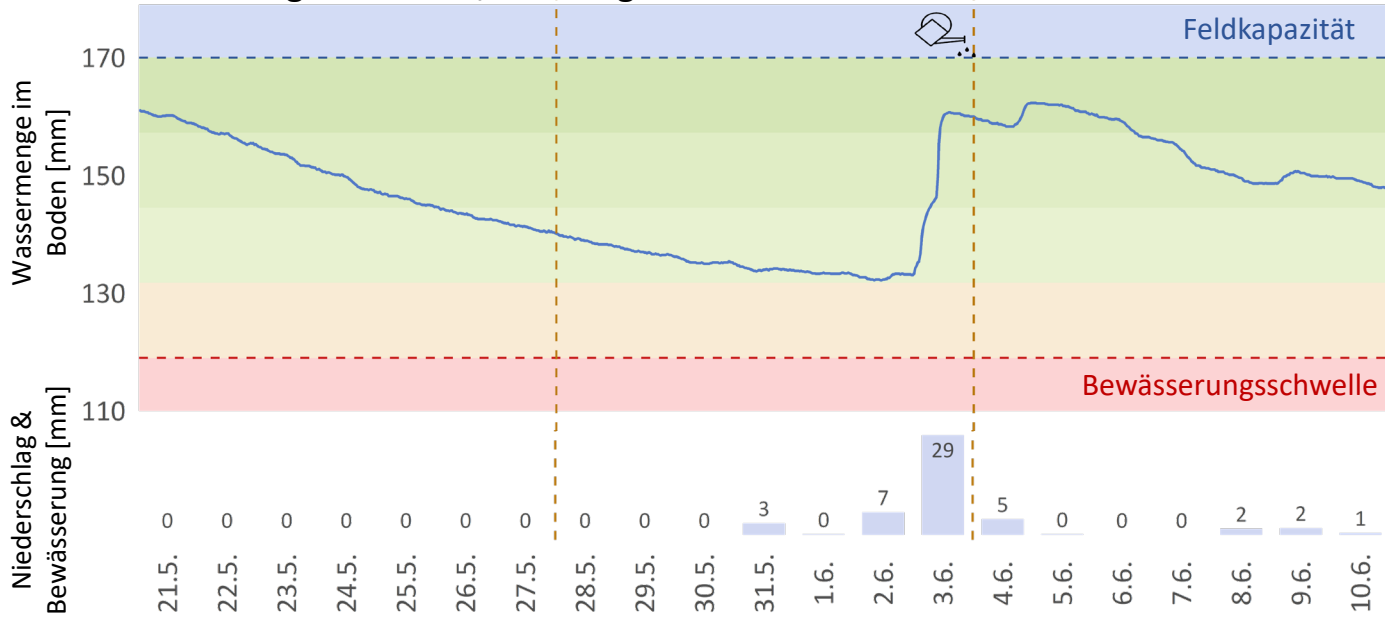
Stadium: Blüte

Die Niederschläge in Verbindung mit der Bewässerung der vergangenen Woche haben die Bodenwasserreserven deutlich aufgefüllt. Die Kultur zeigt keinerlei Anzeichen von Wasserstress. Kurzfristig wird es der Kultur trotz des hohen Wasserbedarfs in dieser Wachstumsphase nicht an Wasser mangeln. Die Wurzeln reichen bis zu einer Tiefe von über 40 cm.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
03.06.	25 mm
Total	25 mm
Niederschlag total	
Seit dem 7.4.	112 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Der verfügbare Vorrat der Parzelle reicht noch aus, damit die Pflanzen mehrere Tage davon profitieren können. Kurzfristig benötigt die Parzelle keine weitere Bewässerung. Je nachdem, wie stark die Hitze zunimmt, könnte bis Ende nächster Woche eine Bewässerung in Betracht gezogen werden.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





Kartoffeln – Fétigny

Sorte: Babylon – am 10. April gepflanzt
 Bewässerungstechnik: Rollomat oder Sprinkler

Boden: schluffiger Sand

Beobachtung vom 9. Juni

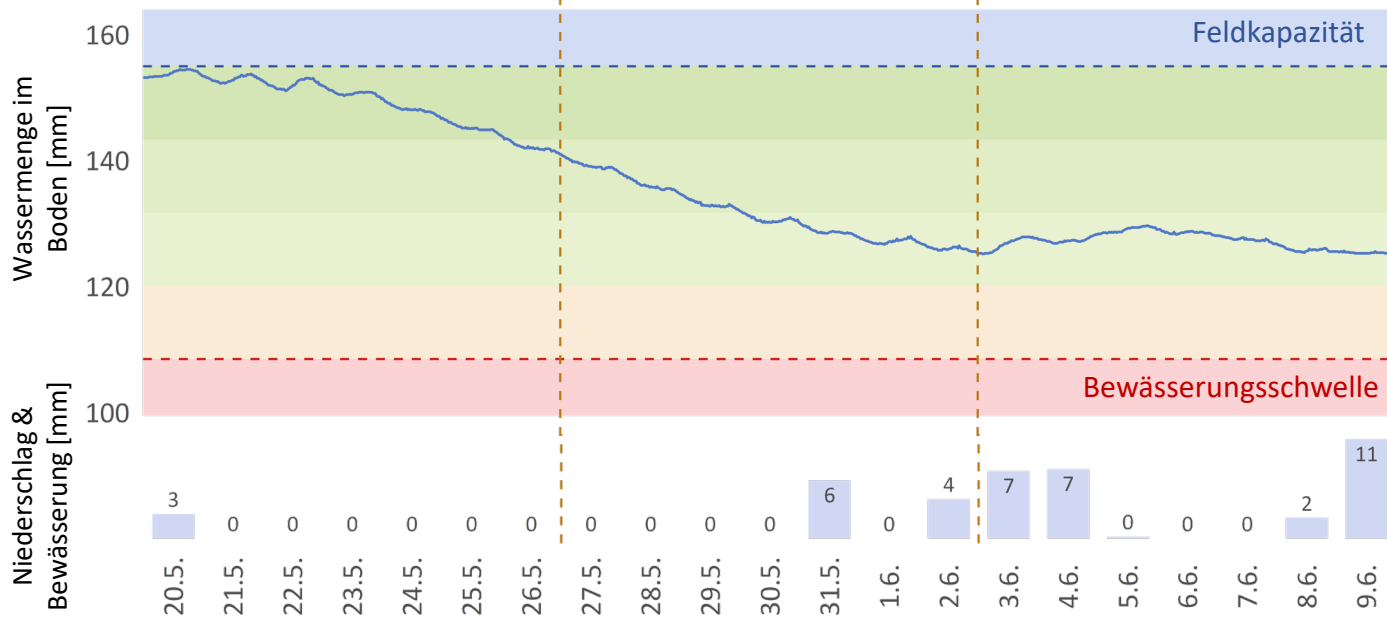
Stadium: Beginn der Blüte

Die Wurzeln reichen bis in eine Tiefe von 40 cm. Der Wasservorrat im Wurzelbereich konnte durch die Bewässerung erhöht werden. Es sind keine Anzeichen von Wasserstress zu beobachten. Die Pflanzen sind trotz einiger Kartoffelkäfer gesund und kräftig.



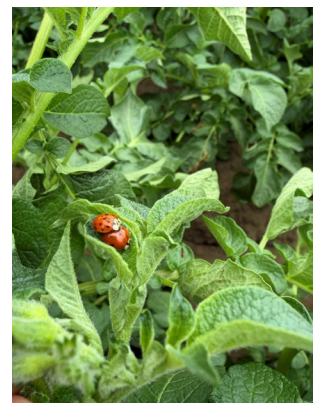
Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
10.6.	30 mm
Total	30 mm
Niederschlag total	
Seit dem 10.4.	113 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



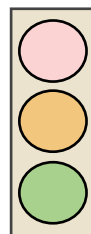
Bewässerungsstrategie

Auf diesem besonders leichten Boden und angesichts der Rückkehr sommerlicher Temperaturen könnte bis Ende nächster Woche erneut eine Bewässerung in Betracht gezogen werden. Derzeit ist der Feuchtigkeitszustand des Bodens gut.



Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)

BEWÄSSERUNGSEMPFEHLUNG



Sehr hoher Wasserbedarf

Erhöhter Wasserbedarf

Wasserbedarf gedeckt

Kartoffeln

Insgesamt ist die Lage in der Region abhängig davon, ob bereits bewässert wurde.

Falls bisher noch keine Bewässerung stattfinden konnte, wird bis Ende der Woche eine Bewässerung durchgeführt. Für diejenigen, bei denen bereits bewässert wurde, wird Ende nächster Woche über eine erneute Gabe beraten, je nach Intensität der angekündigten Trockenperiode.

Wasserentnahmebeschränkungen: **teilweise**, weitere Informationen hier: [VD](#) und [FR](#)

Weitere Informationen zur Bewässerung auf unserem Blog:

April 2026: Ein trockener Monat im Fokus

Der April zeichnete sich durch besonders trockene Bedingungen aus. Diese Situation erregte früh die Aufmerksamkeit der Landwirte. Der Bewässerungsbedarf trat früher als gewöhnlich auf.

Feldtage 2026

Vom 10. bis 12. Juni finden in Kirchberg (BE) die Feldtage statt. Das Team des Bulletins und der Bewässerungssonden der HAFL präsentiert vor Ort seine Arbeiten und steht gerne für den Austausch mit Ihnen zur Verfügung.

Zum Thema Bewässerung sind Feldführungen geplant, das Programm und weitere Informationen finden Sie [hier](#).



[Klicke hier, um das Bewässerungsbulletin zu abonnieren](#)

Andere Regionen anschauen: [auf unserer Website](#)

[Gebrauchsanweisung](#)

Kontakt

HAFL: Gabriel Dessiex: gabriel.dessiex@bfh.ch

FR: Tiziana Lottaz: tiziana.lottaz@fr.ch

VD: Charline Gillabert: c.gillabert@prometerre.ch

Benjamin Sornay: b.sornay@prometerre.ch